

Angewandte Geologie

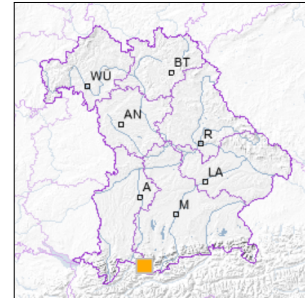
Schwemm- und Murkegel Friedergrieß W von Garmisch-Partenk.



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 180R034



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 647.034

Nordwert: 5.261.818

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.493171° N

Längengrad: 10.952062° E

Objekt-ID: 8531GT015003

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 19.03.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Garmisch-Partenkirchen
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8531 Zugspitze
Geländehöhe:	935 m NN
Größe (Länge x Breite)	1.500 x 400 m
Fläche:	600.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Ammergebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Friedergrieß ist ein kombinierter Schwemm-/Murkegel, der fast ausschließlich aus Hauptdolomitschutt besteht. Dieser stammt aus dem Graben des Wildbachs Friederlaine. Die Friederlaine versickert nach wenigen 100 m im Schutt. Am Beginn sowie im Verlauf des Friedergrießes sind immer wieder Terrassenkanten ersichtlich. Größere Steine und Blöcke sind vor allem im unteren Teil des Grießes an bestimmten Stellen angehäuft; selbst auf Baumästen sind Steine zu sehen. Dies deutet alles auf größere Hochwasserereignisse hin. Viele Bäume sind "abgesoffen", so dass sich das Friedergrieß stellenweise durch einen Totwald windet. Durch Überschwemmungen lagern sich jedoch immer wieder Kiesbänke und Treibholz ab. Dabei entstehen neue Lebensräume für speziell angepasste Tier- und Pflanzenarten, wie etwa Kiesbank-Grashüpfer oder Deutsche Tamariske.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: sonstiger Aufschluss
 Erreichbarkeit: abgelegen
 Zustand/Nutzung: gut erhalten, stellenweise nass/anmoorig

Nr.	Geototyp
1	Schwemmfächer
2	Terrasse
3	Schuttkegel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hauptdolomit	Norium
2	Schwemmfächer/Schuttkegel	Holozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Kaiser (2013): Geotrekking Zugspitzland. 42 geograph. Exk. (...)

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Bachlauf im Friedergrieß (Foto: Georg Loth)



Bild 2: Überblick (Foto: Georg Loth)



Bild 3: Terrassenkanten am Beginn des Friedergrießes (Foto: Georg Loth)



Bild 4: Verschütteter Wald mit abgestorbenen Bäumen (Foto: Rosemarie Loth)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung